Vertiefungs-AG – Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung
Wintersemester 2022/23

Veranstaltungsplan

Ort und Zeit:

Die Veranstaltung findet montags von 16 bis 18 Uhr c.t. in 02/E03 statt.

Inhaltlicher Zuschnitt:

Digitalisierung ist eines der großen Themen unserer Zeit und sie begegnet uns nahezu überall. Dementsprechend ist auch die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in jüngerer Zeit verstärkt in den Fokus gerückt. Die Veranstaltung nimmt dies zum Anlass, um insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung sowie die daran anknüpfende Rechtsprechung zu beleuchten und zu analysieren. Die zum Verständnis der Materie notwendigen Querbezüge zum Unionsrecht werden dabei stets hergestellt, auch wenn diese Rechtsmaterie selbst nicht den Schwerpunkt der Betrachtung bildet.

Eine Auswahl der Themen und Fragestellungen, die in der Veranstaltung behandelt werden: Was sind die faktischen und rechtlichen Herausforderungen der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung? Inwieweit ist das Verwaltungsverfahren bereits digitalisiert? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Kommunikation mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit? Dürfen Verwaltungsentscheidungen (vollständig) automatisiert werden? In welchen Bereichen der öffentlichen Verwaltung wird künstliche Intelligenz bereits eingesetzt? Dürfen personenbezogene Software zur Gefahrenabwehr eingesetzt werden?

Methodik:

Die Veranstaltung erschöpft sich nicht in reiner Wissensvermittlung, sondern möchte die Studierenden zu aktiver Teilnahme und eigenständigem Denken ermutigen. Daher wird die Materie im Wechselspiel zwischen der Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Rechtsprechung einerseits sowie der Besprechung von Fallbeispielen andererseits interaktiv vermittelt. Sie sollten Bereitschaft mitbringen, Gesetze sowie Gerichtsentscheidungen zu lesen, knapp vorzustellen und zu diskutieren. Sollten Sie zudem einen Vortrag vorbereiten und durchführen wollen, kann hierfür ggf. eine Schlüsselqualifikation bescheinigt werden.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende der Rechtswissenschaft im Schwerpunktbereich 4 und 5, steht aber allen anderen Studierenden offen, die sich spezifisch mit der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung auseinandersetzen möchten.

Überblick

Stunde	Datum	Thema
Grundlagen/Allgemeine Einführung		
1.	24.10.	Einführung in das Themenfeld I: Digitalisierung im Allgemeinen
2.	7.11.	Einführung in das Themenfeld II: Ursprung und Entwicklung der Verwaltungsdigitalisierung
Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen		
3.	14.11.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen I: Verwaltungsdigitalisierung aus unions- und verfassungsrechtlicher Perspektive
4.	21.11.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen II: Infrastrukturen der Verwaltungsdigitalisierung
5.	28.11.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen III: „Formelle Digitalisierung“ – Das Verwaltungsverfahren im Lichte der Digitalisierung (Teil 1)
6.	5.12.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen IV: „Formelle Digitalisierung“ – Das Verwaltungsverfahren im Lichte der Digitalisierung (Teil 2)
7.	12.12.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen V: „Formelle Digitalisierung“ – Das Verwaltungsverfahren im Lichte der Digitalisierung (Teil 3)
8.	19.12.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen VI: Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kommunikation mit der Verwaltungsgerichtsbarkeit
9.	9.1.	Verwaltungsdigitalisierung im Einzelnen VII: Übungsfall
Automatisierte Verwaltungsentscheidungen		
10.	16.1.	Automatisierte Verwaltungsentscheidungen I: „Materielle Digitalisierung“ – Automatisierter Verwaltungsakt
11.	23.1.	Automatisierte Verwaltungsentscheidungen II: Übungsfall
12.	30.1.	Automatisierte Verwaltungsentscheidungen III: Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung
13.	6.2.	Automatisierte Verwaltungsentscheidungen IV: Übungsfall
(Zusammenfassende) Momentaufnahme		
14.	13.2.	(Zusammenfassende) Momentaufnahme – Entwicklungstendenzen, Herausforderungen und Chancen der Verwaltungsdigitalisierung